

P R E S S E M E L D U N G

Preise des Deutschen Stahlbaus 2026:

Preisgekrönte Ideen aus Stahl

Wettbewerbe setzen Maßstäbe, machen Qualität sichtbar und würdigen herausragende Leistungen. Aus diesem Anspruch heraus lobt bauforumstahl alle zwei Jahre den „Preis des Deutschen Stahlbaues“ in Verbindung mit dem Sonderpreis des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie den „Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues“ für Ingenieure und Stahlbauunternehmen aus. 2026 ist es wieder so weit und die Einreichungsfrist hat bereits begonnen. Die feierliche Siegerehrung beim Deutschen Stahlbautag im September 2026 in Bielefeld wird genutzt, um Innovationen im Stahlbau sichtbar zu machen, Vorbilder zu präsentieren und die Exzellenz von Architekten und Ingenieuren nachhaltig zu fördern.

Auszeichnung für nachhaltige Stahlarchitektur

Seit 1972 wird alle zwei Jahre der „Preis des Deutschen Stahlbaues“ ausgelobt und vergeben. Er richtet sich an Architekten, Architektengemeinschaften sowie Architekten/Ingenieur-Gemeinschaften. Sie können sich mit Projekten bewerben, die zum Zeitpunkt der Einreichung seit höchstens drei Jahren fertiggestellt sind und ihren Standort in Deutschland haben. Wenn ihr Planer seinen Sitz in Deutschland hat, können auch Projekte im Ausland eingereicht werden.

Prämiert wird nachhaltiges Bauen mit Stahl, das den Baustoff materialgerecht und flexibel einsetzt, hohe architektonische Qualität erreicht und das Objekt auf überzeugende Art städtebaulich einbindet.

Bauwerke, die sich über den gesamten Lebenszyklus durch Sparsamkeit beim Einsatz von Rohstoffen und Energie sowie durch langfristige Nutzbarkeit auszeichnen, z.B. durch flexible Grundrisse für wechselnde Anforderungen, werden zusätzlich mit dem „Sonderpreis des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für nachhaltige und ressourceneffiziente Stahlarchitektur“ prämiert.

Ein Informationsflyer zum „Preis des Deutschen Stahlbaues 2026“ ist unter <https://bauforumstahl.de/wp-content/uploads/2025/07/Preis-des-Deutschen-Stahlbaues-2026.pdf> herunterzuladen.



Bild 1 (Preis des deutschen Stahlbaues)

Ingenieurkunst im Fokus

Seit 2012 werden im Zweijahresturnus auch besondere Ingenieurleistungen prämiert. Der „Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues“, vergeben in den beiden Kategorien Hochbau und Brückenbau, würdigt herausragende Bauwerke und ihre Konstruktion.

Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure, Ingenieurgemeinschaften, Ingenieur- und Architektengemeinschaften sowie Stahlbauunternehmen des Deutschen Stahlbau-Verbandes DSTV. Sie können für Projekte in Deutschland sowie internationale Projekte, sofern der Einreicher seinen Sitz in Deutschland hat, Bauwerke, Berechnungsstrategien, Fertigungsverfahren, Montagekonzepte sowie Details oder Einzelbauteile einreichen, die innerhalb der letzten drei Jahre erstellt und bereits praktisch angewendet werden bzw. erbaut sind. Prämiert wird nachhaltiges Bauen mit Stahl, das den Baustoff materialgerecht und flexibel einsetzt, anspruchsvolle Ingenieurleistungen erreicht und das Objekt auf

überzeugende Art städtebaulich einbindet. Bewertet werden dabei Innovation, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und ästhetische Anmutung.

Ein Informationsflyer zum „Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues 2026“ ist unter <https://bauforumstahl.de/wp-content/uploads/2025/07/Ingenieurpreis-des-Deutschen-Stahlbaues.pdf> herunterzuladen.



Bild 2 (Ingenieurpreis des deutschen Stahlbaues)

Die Einreichungsfrist sowohl für den Architektenpreis als auch für den Ingenieurpreis 2026 läuft bereits und endet am 31. Januar 2026. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 42. Deutschen Stahlbautages am 17./18. September 2026 in Bielefeld.

Alle Infos zur Auslobung / Bewerbung sind zu finden bzw. herunterzuladen auf

- <https://bauforumstahl.de/wettbewerbe/architekten>
- <https://bauforumstahl.de/wettbewerbe/ingenieure>

bauforumstahl e.V. (BFS) ist der Spitzenverband für das Bauen mit Stahl in Deutschland. Gemeinsam mit dem Deutschen Stahlbau-Verband DSTV vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit, bietet Wissenstransfer und engagiert sich in Forschung und Normung. Übergeordnetes Ziel ist es, die Stahlbauweise unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Flexibilität und Nachhaltigkeit zu fördern. Zu den rund 350 Mitgliedern zählen alle namhaften deutschen

Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Universitäten. www.bauforumstahl.de

Redaktion:

b&t bau & technik
PR und Werbung GmbH
Lisa-Marie Niehoff
Postfach 140355
D-40073 Düsseldorf
T +49 211 6707-450
E lisa-marie.niehoff@bt-pr.de

Bildnachweis:

BFS